

Die AfD ist scheiße,

- weil sie einem radikalen Neoliberalismus frönt, der weltweit massenhaft Menschen und Gesellschaften enteignet, prekariert und verarmt.
- weil sie gleichzeitig den deutschen Nationalismus befördert, der ausgrenzt, diskriminiert und abwertet und das Ganze auch wieder militärisch unterstreicht.
- weil sie in Migration nichts als Einwanderung in das deutsche Sozialsystem sieht und diese kriminalisiert.
- weil sie reale und eingebildete Ängste vor dem vermeintlich Fremden ebenso wie vor dem eigenen sozialen Abstieg aufgreift und in einfachen Antworten weitere Vorurteile und soziale Spaltungen schürt.
- weil sie Geschlechter- und Familienbilder, Erziehungs- und Bildungsideale verfolgt, die jeder Emanzipation Hohn sprechen.
- weil sie parteipolitisches Sprachrohr für die rassistische „Mitte“ der Gesellschaft und für diverse rechtskonservative Netzwerke, Vereine usw. ist.

Die AfD ist gefährlich,

- weil sie mit all dem genannten hausieren geht, Stimmen fängt und Stimmung macht.
- weil sie den quer durch die Parteienlandschaft eh schon akzeptierten Rassismus und Nationalismus noch spitzer, noch offener, noch rechter formuliert.
- weil sie eine Sammlungsbewegung und damit auch Auffangbecken ist für unzufriedene Ultra-Konservative genauso wie für heimatlose radikale Rechte.
- weil sie bisher trotzdem noch ein Image des Normalen, Vernünftigen, Respektierlichen hat.
- weil sie sozial tut, aber das Sozialsystem noch weiter stützen will.

Die AfD gehört abgewehrt,

- weil sie eine parteipolitische Lücke zwischen Konservativen und extremer Rechter füllt und damit gesellschaftliche und politische Diskurse nach rechts verschiebt.
- weil sie Teil eines europaweiten Rechtsrucks ist, der nationalkonservative bis faschistische Positionen in den Gesellschaften und Parlamenten wieder etabliert.
- weil sie das Potential hat, mehr als ein rechtspopulistisches Strohfeuer zu sein und ihre ideologischen und historischen Vorläufer wie den Bund Freier Bürger, die Freien Wähler und Co schon jetzt in den Schatten stellt.
- weil jeder Talkshowauftritt, jede Diskussionsveranstaltung, jeder Infostand zur Akzeptanz der AfD und der hinter ihr stehenden Positionen, Netzwerke und Personen beiträgt.
- weil sie gar nicht erst auch nur durch einen einzigen Parlamentssitz noch mehr demokratische Legitimierung und damit Normalisierung erfahren darf.

**Keine Stimme den Nazis, Rassist*innen
und Rechtspopulist*innen!**

Rassismus, Nationalismus und Chauvinismus zurückdrängen!

U.a. der AfD die Wahlen 2014 vermiesen!